

1

Anhang Medienberichterstattung

Die SBB Kampagne «Vereinbarkeit von Familie & Beruf»
erzielte eine breite Resonanz in ganz unterschiedlichen
Medien.

annabelle

Basler Zeitung

TagesAnzeiger

SonntagsZeitung

inside-it.ch

HORIZONT

Der
Landbote

Der Bund

HR Today

ZürcherUnterländer



mal ehrlich.
by anyworkingmom

persoenlich
.com
Das Online-Magazin für Entscheider
und Meinungsführer



Radio BeO
www.radiobeo.ch

W WERBEWOCHE

#FRAUENARBEIT



BERNER ZEITUNG BZ

RadioCentral
RadioCentral

ICOMINMAG.CH

Zürichsee-Zeitung

zürisee radio

1.1

Print

Ausgewählte Print Artikel – Annabelle I

JOURNAL



BACK TO BUSINESS

Nach einer Familienpause zurück in den Job: Immer mehr Unternehmen bieten Programme für den Wiedereinstieg an.

Text: Helene Aecherli

Frauen – aber auch Männern – wird nach einer familiär bedingten Pause der Wiedereinstieg in den Beruf schwer gemacht – selbst wenn berufstätige Eltern für die Wirtschaft ein Mehrwert sind. Dies zeigt eine neue Studie der ETH Zürich, die – notabene – von der SBB in Auftrag gegeben worden ist. Sie belegt, was im Prinzip längst bekannt ist: «Noch immer herrschen gegenüber Wiedereinsteigerinnen viele Vorurteile. Man hält sie häufig für weniger kompetent. Dabei wird übersehen, welches Potenzial in ihnen steckt», sagt Patricia Widmer, Direktorin für Diversity- und Managementprogramme an der Universität St.Gallen. Mittlerweile bieten jedoch immer mehr Unternehmen Programme und Praktika an, um Frauen nach der Familienpause die Rückkehr ins Berufsleben zu ebnen. Noch sind es zwar eher grosse Unternehmen, die eine Vorreiterrolle einnehmen. Patricia Widmer hofft aber, dass künftig auch KMU auf diesen Zug aufspringen werden. Nicht zuletzt deshalb, weil Firmen im Wettbewerb um talentierte Fachkräfte neue Wege gehen müssen, um als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben, und vor allem: um langfristig auf dem Markt bestehen zu können.

Hier geht es zum Wiedereinstieg

SBB: Im Rahmen des neu lancierten «Back to Business»-Programms wurde etwa die Ausbildung zur Kundenbegleiterin auf zwölf Monate und Teilzeit angepasst. Wiedereinstiegsprogramme gibt es auch in der Software-Entwicklung und im Finanzwesen. Unabhängig von Ausbildung und Berufserfahrung ist eine Ausbildung zur HR-Support-Mitarbeiterin möglich. Beim Vorstellungsgespräch steht eine Kinderbetreuung zur Verfügung. sbb.ch/backtobusiness

UBS: Die Grossbank hat seit Jahren das «Career Comeback»-Programm im Portfolio. Es bietet eine Festanstellung vom ersten Tag an. Zudem ist man Teil eines Netzwerks von Mitarbeitenden, die das Programm gemeinsam durchlaufen. ubs.com

Credit Suisse: Sie wartet mit «Real Returns» auf, einem bezahlten, zwölfwöchigen Programm. Ziel ist, die Returnees für eine mögliche permanente Stelle vorzubereiten. In Rahmen des Programms wird an Projekten gearbeitet, die auf die Kompetenzen der Teilnehmenden zugeschnitten sind. credit-suisse.com

Salesforce: Das amerikanische IT-Unternehmen bietet das «Women back to Work»-Programm an. Gesucht werden Wiedereinsteigerinnen mit einem Hintergrund in Verkauf, Beratung oder Technik. Spezifische Fähigkeiten können «on the job» erworben werden. Das Motto lautet: «Hire for attitude, train for skills». salesforce.com

Paul-Scherrer-Institut: Das Forschungsinstitut setzt auf das «PSI Career Return Program». Das Stipendium dauert maximal zwei Jahre, das Arbeitspensum beträgt mindestens fünfzig Prozent. Bewerber können sich Personen mit einem Dokortitel in Natur- oder einem Master in Ingenieurwissenschaften. psi.ch

Stadt Zürich: Hier gibt es sechsmontatige Wiedereinstiegspraktika für Frauen mit KV-Abschluss und für Akademikerinnen. Praktika sind in allen Berufen der Stadtverwaltung möglich. stadt-zuerich.ch

Axa: Das Versicherungsunternehmen schreibt alle offenen Stellen in einem Teilzeitpensum aus, nötige Fähigkeiten können bei der Arbeit erlernt werden. Die Stellenausschreibungen werden auch auf mama-jobs.ch oder 50plus-jobs.ch publiziert. axa.ch

Diese Liste ist natürlich unvollständig. Mehr Informationen und Optionen gibts hier:
– «Women Back to Business»: Management-Weiterbildung für Wiedereinsteigerinnen oder Umsteigerinnen an der Hochschule St.Gallen HSG, es.unisg.ch
– «Returners Work»: Die Plattform bündelt Rückkehrwillige und Arbeitgeber zusammen, returnerswork.ch
– Career-Relaunch-Konferenz: career-relaunch.ch
– Wirtschaftsschule KV Winterthur: Wiedereinstieg als Kauffrau oder Kaufmann über einen einsemestrigen Kurs, wskvw.ch/weiterbildung

Bilder: SBB (2)

Ausgewählte Print Artikel – Annabelle II



Journal

Woman at Work

Daniela Haldimann,
SBB-Kunden-
begleiterin, Zäziwil

Was tun Sie gerade?

Ich schliesse die Türen, nachdem mir meine Arbeitskollegin mit ihrer gelben Karte quittiert hat, dass auch in Ihrem Bereich alle Passagiere eingestiegen sind.

Was erwarten Sie vom Job?

Dass er mich auch noch in 10, 20 oder 30 Jahren glücklich macht.

Vor auf könnten Sie verzichten?

Verzichten ist das falsche Wort. Aber kürzlich hatte ich eine ältere Person mit Alzheimer im Zug, die in die falsche Richtung fuhr. Solche Momente sind traurig, aber für mich letztlich auch bereichernd, weil ich für die Frau da sein und ihr helfen konnte.

Wann gehts morgens jeweils los?

Der früheste Dienstbeginn ist bei uns am Montag: um 2.45 Uhr!

Das Beste, das Ihnen Ihr Arbeitgeber gönnt?

Die SBB ist sehr familienfreundlich und setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Das schätze ich sehr.

Was haben Sie sich mit Ihrem ersten Lohn gekauft?

Gute Frage. Vermutlich etwas Tolles zum Anziehen.

Der persönlichste Gegenstand an Ihrem Arbeitsplatz?

Die Familienfotos im Schrank.

Daniela Haldimann (32) ist verheiratet und hat zwei Kinder. Sie arbeitet gut 16 Stunden pro Woche und verdient pro Monat, je nach Zulagen zwischen 2300 und 2550 Franken.

Annabelle No. 4, 2021 Foto: Marco Zanoni

Plüss' Punkte

Eine kalifornische Studie hat ergeben: Frauen, die viel Schokolade essen, haben weniger Interesse an Sex. Oder umgekehrt, denn über Ursache und Wirkung kann die Studie keine Aussage machen. Bei Männern fand sich kein vergleichbarer Zusammenhang.

Die Vielflieger, zu denen nur ein Prozent der Weltbevölkerung gehört, sind für mehr als die Hälfte aller Treibhausgas-Emissionen der globalen Luftfahrt verantwortlich.

35

Wertvolle Wiedereinsteigerinnen

Eine neue Studie der ETH zeigt die Vorteile für Arbeitgeber, wenn sie Mütter nach der Geburt ihres Kindes fördern

Fabienne Riklin

Was braucht es, damit Frauen nach der Geburt ihrer Kinder der Berufswelt nicht verloren gehen? Und was ist der Mehrwert von berufstätigen Müttern? Diesen Fragen ging Angelika Kornblum, Arbeits- und Organisationspsychologin an der ETH Zürich, nach. Sie wertete Antworten von 800 Müttern und Vätern sowie 30 Unternehmen aus und sagt: «Frisch gebackene Mütter beim beruflichen Wiedereinstieg zu fördern, hat für alle zahlreiche Vorteile.» Unternehmen positionieren sich als attraktive Arbeitgeber, Know-how geht nicht verloren, und Kosten für die Rekrutierung entfallen. Dafür erhalten sie motivierte und loyale Mitarbeiterinnen. «Dass der Wiedereinstieg eine gesellschaftliche Aufgabe und von hoher Relevanz ist, ist jedoch noch nicht allen bewusst.»

Philippe Gnaegi, Direktor von Pro Familia, kämpft genau dafür: «Noch immer haften in den Köpfen vieler: Vereinbarkeit ist Sache der Frauen.» Lediglich junge Mütter verändern ihre Penzen, junge Väter praktisch nie. So haben 25 Prozent der an der Umfrage beteiligten Frauen ihr Pensum nach

der Geburt um mehr als die Hälfte reduziert.

Dabei möchten die meisten Frauen mehr arbeiten. Nicht 100 Prozent, doch mit einem Pensum zwischen 60 und 90 Prozent. «Dieses brachliegende Arbeitskräftepotenzial ist eine riesige Chance», sagt Kornblum. Auch da die Mütter sich nach der Geburt persönlich weiterentwickelt hätten sowie mit neuem Selbstbewusstsein arbeiten gingen. Zudem bringe sie die neue Rolle dazu, die Zeit fokussiert zu nutzen.

Väter und Staat in der Verantwortung

Warum harzt der Wiedereinstieg trotzdem? Ein Grund ist die klassische Rollenaufteilung in den Familien. «Sind Väter stärker in die Familie und die Kinderbetreuung eingebunden und reduzieren ihr Pensum, dann kehren die Mütter eher und mit mehr Stellenprozenten zurück», sagt Kornblum. Dafür sei entscheidend, wie flexibel, verständnisvoll und unterstützend ein Unternehmen gegenüber allen Arbeitnehmenden mit Kindern ist.

Der Pro-Familia-Direktor und ehemalige Neuenburger FDP-Staatsrat Gnaegi sagt, es brauche ein Umdenken, und zwar bei den

Unternehmen, den Chefs und den Eltern. «Es muss möglich sein, auch mit einem 80-Prozent-Pensum Karriere zu machen.»

Die Wirtschaftsvertreter sehen das ähnlich. Der Schweizerische Arbeitgeberverband nimmt neben den Arbeitgebern und den Familien auch den Staat in die Pflicht. «Er muss qualitativ gute und finanziell attraktive Kinderdrittbetreuungsangebote bereitstellen und finanzieren», sagt Simon Wey, Chefökonom des Verbandes. Das so investierte Steuergeld fliesse wieder in die Staatskasse zurück – kurzfristig als höhere Steuereinnahmen und mittel- bis längerfris-

tig durch tiefere Sozialleistungen für Mütter und Kinder.

Krippenkredite als neues Modell

Etwa 120 Franken pro Tag und Kind kostet ein Krippenplatz in der Schweiz. «Wenn Krippenkosten fast das gesamte zweite Einkommen auffressen, dann ist der Anreiz weniger gross, wieder einzusteigen», sagt Thomas Russenberger. Er hat deshalb gemeinsam mit einem Partner das Start-up Awina gegründet. Dieses vergibt an Familien Krippenkredite und finanziert so die Hälfte der externen Kinderbetreuungskosten. Zeit für

die Rückzahlung haben die Eltern so lange, wie sie den Kredit ursprünglich benötigt haben. «So bleibt den Familien in der ersten strengen Zeit des Wiedereinstiegs mehr Geld zum Leben.»

Aktiv Wiedereinsteigerinnen zu fördern, haben sich die SBB vorgenommen. Das Unternehmen lanciert in diesen Tagen eine Initiative dazu. «Fachkräfte sind in der Schweiz knapp. Wenn Talente wegen mangelnder Vereinbarkeit nicht arbeiten können, obwohl sie gern würden, dann haben wir ein Problem», sagt Corinne Kuhn, Employer Branding bei den SBB.

Neu ist es deshalb möglich, die Ausbildung zur Zugbegleiterin oder zum Zugbegleiter in Teilzeit zu absolvieren. Ebenfalls gibt es für Jobs in der Informatik und im Büro «Back to Business»-Programme. Arbeitsaufwand: 50 Prozent. «Wir wollen nicht nur Mitarbeiterinnen halten, sondern auch neue dazugewinnen.» Wird eine Stelle ausgeschrieben, schaut der Bahnbetrieb zudem, ob der Posten auch in Teilzeit oder einem Jobsharing zu besetzen ist. «Eine junge Generation von Arbeitnehmenden will Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Nichts zu machen, ist keine Option», sagt Kuhn.

Anzeige

Heute wird vieles gelockert. Zum Beispiel der Preis.

60% Rabatt auf das neue
iPhone 11 – mit Freedom
europe data.



Ausgewählte Print Artikel – Handelszeitung

Datum: 13.06.2019

Handelszeitung

Handelszeitung
8021 Zürich
058 269 22 80
www.handelszeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 30'940
Erscheinungsweise: 50x jährlich

Seite: 6
Fläche: 81'135 mm²

Auftrag: 3007083
Themen-Nr.: 384.050

Referenz: 73814318
Ausschnitt Seite: 3/3



Datum: 13.06.2019

Handelszeitung

Handelszeitung
8021 Zürich
058 269 22 80
www.handelszeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 30'940
Erscheinungsweise: 50x jährlich

Seite: 6
Fläche: 81'135 mm²

Auftrag: 3007083
Themen-Nr.: 384.050

Referenz: 73814318
Ausschnitt Seite: 3/3



Datum: 13.06.2019

Handelszeitung

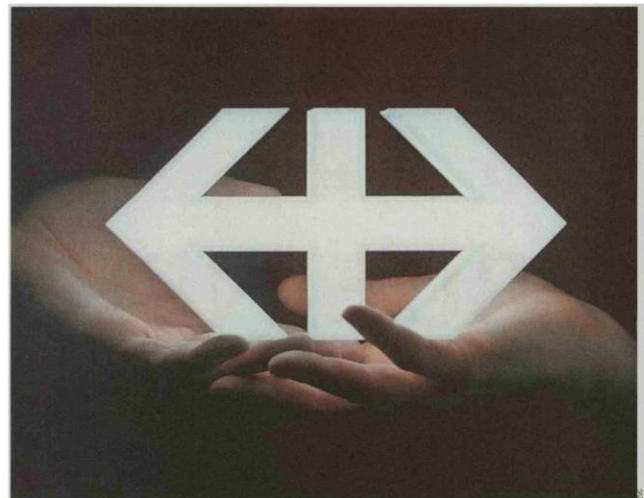
Handelszeitung
8021 Zürich
058 269 22 80
www.handelszeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 30'940
Erscheinungsweise: 50x jährlich

Seite: 6
Fläche: 81'135 mm²

Auftrag: 3007083
Themen-Nr.: 384.050

Referenz: 73814318
Ausschnitt Seite: 2/3

SBB-Logo: Das Projekt Boomerang soll 2020 an den Start gehen

SBB-Chef wirft Bumerang aus

Arbeitsmarkt Die SBB wollen Jobs reservieren für Wiedereinsteigerinnen. Expertinnen loben das geplante «Boomerang»-Programm, sehen aber auch Probleme.

ANDREAS GÜNTERT

Wer auf eine längere Bahnreise geht, führt am sichersten, wenn der Sitzplatz vor Fahrtantritt reserviert wird. Platzreservierung schon vor Abfahrt – das ist im ÖV-Land Schweiz quasi gelerntes Verhalten im Umgang mit den SBB.

Jetzt dehnen die Bundesbahner das Reservationsprinzip auch auf den Arbeitsmarkt aus. Die SBB wollen künftig «Stellen spezifisch nur für Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger reservieren». So steht es in einem Papier, das sich mit der «Entwicklung von Kreativideen für sensible Zielgruppen im HR-Marketing und Employer Branding» beschäftigt.

Als offenbar besonders sensible Zielgruppe wird in dem SBB-Dokument, das der «Handelszeitung» vorliegt, das Segment der beruflichen Rückkehrerinnen ausgemacht. Mit reservierten Jobs will man sie zurück zur Bahn holen. Name der Wiedereinsteiger-Kampagne: «Boomerang».

«In der Schweiz so noch nie gehört»

Zwar werden im SBB-Papier stets beide Geschlechter erwähnt. Gemäss Insider sind aber Frauen die hauptsächliche Zielgruppe von «Boomerang». Auf dem Gebiet der Frauenrückgewinnung sind auch andere Firmen aktiv: UBS machte sich mit dem Programm Career Comeback einen Namen, Credit Suisse fischte mit Real Returns im selben Teich.

Eine der Schwierigkeiten dabei: dass zum richtigen Zeitpunkt Stellen frei sind,

die dem Stellenprofil einer Rückkehrerin entsprechen. Per «Jobreservations» wird diese Schwierigkeit zumindest angebotseitig ausgeräumt.

Bei Spezialistinnen sorgt die SBB-Rückgewinnungskampagne mit reservierten Stellen für Verblüffung: «Das habe ich von einer Schweizer Firma so noch nie gehört», sagt Katja Unkel, Chefin der Schwyzer HR-Beratungsfirma Managing People. Ähnlich klingt es bei Gudrun Sander. Die Professorin mit Spezialgebiet Diversity, an der HSG Programmverantwortliche für das Diplomprogramm Women back to Business: «Möglicherweise wird das bei Firmen heute schon intern so praktiziert. Dass ein Unternehmen dies aber auch gegen aussen kommunizieren will, ist mir neu.» Auf jeden Fall würden die SBB in die richtige Richtung vorstossen, sagt Unkel: «Bei Wiedereinsteigerinnen liegt eine riesige Arbeitsressource brach. Besonders bei gut ausgebildeten Frauen über vierzig, deren Kinder nun gross sind.»

Kein PR-Feuerwerk zum Frauenstreik

Knackpunkt sei natürlich, das erwähnen Unkel und Sander unisono, wie der Reservationsmechanismus genau funktionieren soll. Doch just dazu wollen die Bundesbahner noch nichts sagen.

Die SBB bestätigen zwar, dass intern eine Kampagne mit dem Ziel der Gewinnung von Wiedereinsteigerinnen ausgearbeitet werde. Für eine Offenlegung von Details sei es aber noch zu früh: «Das Projekt steht noch in der Anfangsphase», sagt SBB-Sprecherin Ottavia Masserini, «umgesetzt wird die Kampagne voraussicht-

lich 2020.» Zur konkreten Ausgestaltung der Arbeitsmarktoffensive «Boomerang», insbesondere bezüglich Reservationsmodus, könne man sich seitens der SBB darum aktuell noch nicht äussern. Ein PR-Feuerwerk zum Frauenstreik ist die Aktion «Boomerang» also nicht.

Auch wenn die SBB stark zu kämpfen haben mit einer Unterversorgung an Lokführern, wird sich gemäss Vermutungen von Insider das geplante Programm eher auf Rückkehrerinnen und Rückkehrer im Backofficebereich kon-

zentrieren. Dies auch deshalb, weil in dem SBB-Papier bezüglich «Boomerang» festgehalten wird, dass man in vielen Berufsbereichen «Work smart» anbieten könne. Zu Deutsch: «Arbeiten von unterwegs oder zu Hause, was die Vereinbarkeit mit der Familie vereinfacht.» Das dürfte als Lokführer oder Kundenbegleiter nicht einfach sein.

An anderer Stelle heisst es: «Die SBB sollen bei der Zielgruppe Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger als das Unternehmen wahrgenommen werden, wo man auch mit einem kleineren Pensum verantwortungsvolle und spannende Aufgaben übernehmen kann.» Ganz getreu dem SBB-Schlachtruf: «Mach was Grosses. Beweg die Schweiz.»

Die grosse Leistung bei «Boomerang» liegt in der Detailarbeit: Wie soll ein System für reservierte Stellen aufgelegt werden? Denkbar wäre einerseits, dass bei den SBB Jobs freigehalten werden für Frauen, die für eine gewisse Zeit nicht am Arbeitsplatz sind, etwa infolge einer längeren Babypause. Dagegen spricht aber, dass sich in nur wenigen Jahren schon Arbeitsinhalte und -methoden stark ändern können, sodass sie bei der Rückkehr der Berufsfrau nicht mehr zu deren Fähigkeiten passen. Oder auch, dass sich die ehemalige Angestellte in der Zwischenzeit in eine Richtung verändert hat, die nicht mehr zum reservierten Arbeitsplatz passt. In Deutschland zeige sich zwar, dass das durchaus machbar sei, sagt HSG-Professorin Gudrun Sander, bezüglich Personalplanungslogistik könne das

allerdings eine herausfordernde Sache sein, «vor allem, wenn man Stellen für Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger über längere Zeit freihalten müsste.»

Jobreserve schon bei Rekrutierung

Sander sieht ein wesentlich praktikableres Modell: «Das einfachste Verfahren wäre wohl, bei beispielsweise hundert Neueinstellungen vorab schon zehn Arbeitsplätze ausschliesslich für Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger zu reservieren.» Eine Art vorgelegte Quote also.

Das müsste nicht per se eine fragwürdige Sache sein, sagt Managementtrainerin und Autorin Katja Unkel: «In der Regel bin ich keine Befürworterin von Quoten. Aber ein solches Kontingent – im Grunde auch eine Quote – würde Sinn machen. Weil es helfen könnte, alte und rigide Strukturen aufzubrechen.»

Wie die SBB das Thema auch anpacken werden: Wenn die wohlklingende Botschaft der reservierten Stellen für Rückkehrerinnen nächstes Jahr an die Öffentlichkeit kommt, müssen die Bahner liefern, sagt Unkel: «Entscheidend wird sein, wie dieser Reservationsvorgang konkret aufgelegt wird. Die Frage, die sich daraus ergibt: Lässt sich ein solcher Plan tatsächlich in die Realität übersetzen – oder bleibt er blosses Arbeitgebermarketing?» Bleibt es bei blossem Marketing, wird der Bumerang zurück an die Köpfe der SBB-Planer fliegen. Gelingt das Vorhaben aber, könnte der viergrösste Schweizer Arbeitgeber damit Nachahmer finden. Und Nachahmerinnen.



SBB-Chef Andreas Meyer: Comeback-Werbung.

SBB sind Nummer vier
Grösste Arbeitgeber in der Schweiz (Anzahl Vollzeitstellen Schweiz)

1. Migros	75 302
2. Coop	45 364
3. Post	41 638
4. SBB	32 300
5. UBS	20 782
6. Swatch Group	17 335
7. Swisscom	17 165
8. Credit Suisse	16 490
9. Roche	13 600
10. Novartis	13 000

QUELLE: OPENSO

1.2

Radio

Ausgewählte Radio Beiträge – Radio BeO



Berufstätige Eltern bringen Unternehmen einen Mehrwert

Sendung: BeO Morgen 06.00 –
07.00 / BeO-Info 06.30

Link:

[https://avenue.argusdatainsights.c
h/kundenartikel/2020-
06/3007083/77651917.mp3](https://avenue.argusdatainsights.ch/kundenartikel/2020-06/3007083/77651917.mp3)

Ausgewählte Radio Beiträge – Radio Central



SBB ergreift Massnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familien und Job

Sendung: Central Info Abend
17.00 – 18.00

Link:

[https://avenue.argusdatainsights.c
h/kundenartikel/2020-
06/3007083/77651360.mp3](https://avenue.argusdatainsights.ch/kundenartikel/2020-06/3007083/77651360.mp3)

Ausgewählte Radio Beiträge – Radio Sunshine



Berufstätige Mütter und Väter bringen einen Mehrwert für Unternehmen

Sendung: Info Zentralschiiz
17.00 – 18.00 / ZCH Kompakt

Link:

[https://avenue.argusdatainsights.c
h/kundenartikel/2020-
06/3007083/77652343.mp3](https://avenue.argusdatainsights.ch/kundenartikel/2020-06/3007083/77652343.mp3)

Ausgewählte Radio Beiträge – Radio Zürichsee



Wie Job und Familie vereinbaren?

Sendung: Zürisee Info Abend
16.00 – 18.00

Link:

<https://avenue.argusdatainsights.com/kundenartikel/2020-06/3007083/77652257.mp3>

1.3

Online

Ausgewählte Online Artikel – Annabelle

annabelle



Work & Cash

Back to Business nach der Babypause

Text: Helene Aecherli
Bild: Stocksy

Link:

[https://www.annabelle.ch/leben/
back-business-nach-
babypause-51074/](https://www.annabelle.ch/leben/back-business-nach-babypause-51074/)

Ausgewählte Online Artikel – Basler Zeitung

BaZ WIRTSCHAFT

Job-Offensive der SBB

So lockt die Bahn zur Rückkehr in den Beruf

Kinderbetreuung, Einstiegsprogramme, Job-Sharing: Die SBB stellen ein Programm zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie vor.

🕒 Aktualisiert: 29.06.2020, 10:54



Wer eine Familienpause einlegte, soll bei der SBB den Einstieg wieder finden.
KEYSTONE

Link:
<https://www.bazonline.ch/so-lockt-die-bahn-zur-rueckkehr-in-den-berufsalltag-839954434404>

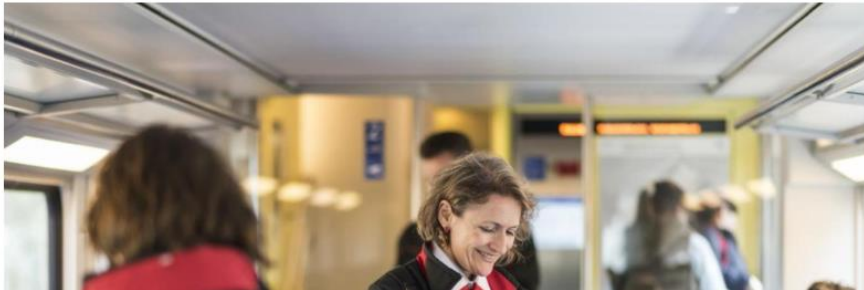
Ausgewählte Online Artikel – Tages-Anzeiger

Job-Offensive der SBB

So lockt die Bahn zur Rückkehr in den Beruf

Kinderbetreuung, Einstiegsprogramme, Job-Sharing: Die SBB stellen ein Programm zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie vor.

🕒 Aktualisiert: 29.06.2020, 10:54



Link:
<https://www.tagesanzeiger.ch/so-lockt-die-bahn-zur-rueckkehr-in-den-berufsalltag-839954434404>

Ausgewählte Online Artikel – Zürichsee-Zeitung

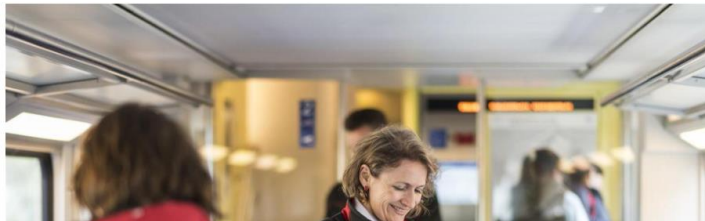
Job-Offensive der SBB

So lockt die Bahn zur Rückkehr in den Beruf

Kinderbetreuung, Einstiegsprogramme, Job-Sharing: Die SBB stellen ein Programm zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie vor.

Aktualisiert: 29.06.2020, 10:54

0 Kommentare 



Link:
<https://www.zuonline.ch/so-lockt-die-bahn-zur-rueckkehr-in-den-berufsalltag-839954434404>

Ausgewählte Online Artikel – Landbote

L WIRTSCHAFT

Abonnieren

Login

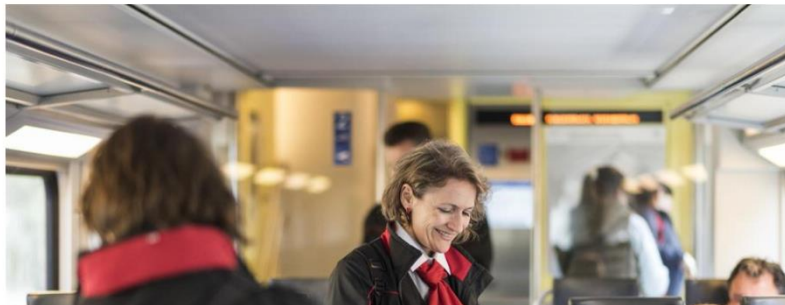
Job-Offensive der SBB

So lockt die Bahn zur Rückkehr in den Beruf

Kinderbetreuung, Einstiegsprogramme, Job-Sharing: Die SBB stellen ein Programm zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie vor.

Aktualisiert: 29.06.2020, 10:54

0 Kommentare



Link:
<https://www.landbote.ch/so-lockt-die-bahn-zur-rueckkehr-in-den-berufsalltag-839954434404>

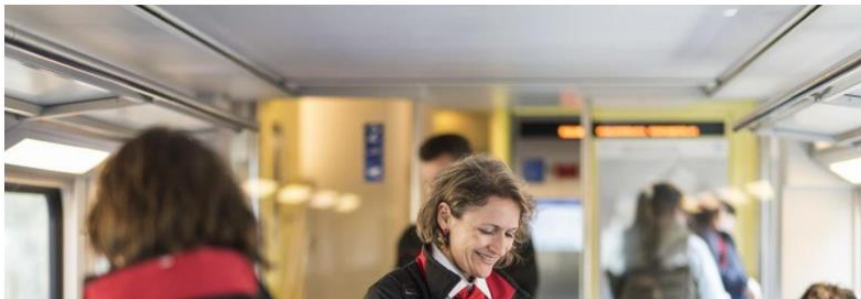
Ausgewählte Online Artikel – Berner Zeitung

Job-Offensive der SBB

So lockt die Bahn zur Rückkehr in den Beruf

Kinderbetreuung, Einstiegsprogramme, Job-Sharing: Die SBB stellen ein Programm zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie vor.

🕒 Aktualisiert: 29.06.2020, 10:54



Link:
<https://www.bernerzeitung.ch/so-lockt-die-bahn-zur-rueckkehr-in-den-berufsalltag-839954434404>

Ausgewählte Online Artikel – HR Today

DE FR Mediadaten Kontakt Abo Shop Warenkorb Login



HR Today
Know-how for tomorrow

Stichwort Suche

THEMEN ▾ JOBS ▾ SESSELRÜCKER BLOG ACADEMY GUIDE TV AGENDA MEHR ▾

ARBEITSMARKT • HR STRATEGIE • LEADERSHIP UND
MANAGEMENT • POLITIK UND GESELLSCHAFT

HR Today Nr. 9/2020: Diversity – Women Back to Business

«She will be back»

Das Potenzial von Frauen wird in der Schweizer Wirtschaft noch immer unzureichend genutzt. Um ihren Wiedereinstieg nach der Familienpause zu erleichtern, wurden verschiedene Programme ins Leben gerufen. Eines davon ist die Management-Weiterbildung «Women Back to Business» der Universität St. Gallen, Einblicke ins Programm und in die Lebensläufe von vier Absolventinnen.

von **Christine Bachmann** • 26.08.2020



Von links oben: Marta Fryba, Daniela Sodige Kündig, Karin Manser und Rirait Kopieczny (Foto: Christine Bachmann)

Link:
<https://hrtoday.ch/de/article/she-will-be-back-women-back-to-business>

Ausgewählte Online Artikel – moneycab

Dossiers

Farner und SBB vereinen, was im Leben zusammengehört



Recruiting Wall im Eingangsbereich der SBB Recruiting World. (Copyright: Farner)

Link:
<https://www.moneycab.com/dossiers/farner-und-sbb-vereinen-was-im-leben-zusammengehoert/>

Ausgewählte Online Artikel – INSIDE IT



The screenshot shows the top navigation bar of the INSIDE IT website. The logo 'ic IT INSIDE IT' is on the left, followed by a search icon and menu items: 'News', 'Inserieren', 'Auf ein Bier', 'Inside Channels Forum', 'Dossier', and 'LOGIN / REGISTRIEREN'. Below the navigation bar, there is a link '< Zurück zur Startseite'. The main title is 'Die IT-Woche 29' in a large, bold font. Underneath it, the subtitle 'RÜCKBLICK, IT-WOCHE' is displayed. The author information 'Von Thomas Schwendener, 17. Juli 2020 17:30' and the update date 'Letzte Aktualisierung: 20. Juli 2020 9:25' are on either side. The main image is a grayscale photograph of newspaper stacks with a red banner at the bottom containing the text 'seriös, schnell, unabhängig' in white, italicized font.

ic IT INSIDE IT

News Inserieren Auf ein Bier Inside Channels Forum Dossier LOGIN / REGISTRIEREN

< Zurück zur Startseite

Die IT-Woche 29

RÜCKBLICK, IT-WOCHE

Von Thomas Schwendener, 17. Juli 2020 17:30 Letzte Aktualisierung: 20. Juli 2020 9:25

seriös, schnell, unabhängig

Link:
<https://www.inside-it.ch/de/post/sbb-holt-it-wiedereinsteigerinnen-an-bord-20200713>

Viel IT-Hilfe für Zürich, IT-Wiedereinsteigerinnen bei der SBB und das verzögerte EPD sorgten diese Woche für Diskussionsstoff in der Schweizer IT-Welt.

Ausgewählte Online Artikel – Horizont

HORIZONT

SBB: Bahn gibt sich familienfreundlich

SBB

Bahn gibt sich familienfreundlich

von Uwe Foerster
Dienstag, 30. Juni 2020



Der Eingangsbereich der "SBB Recruiting World" wurde kinderfreundlich dekoriert

Die SBB wirbt jetzt für ihr Wiedereinstiegsprogramm für Mütter und Väter nach der Elternpause. Die Kampagne knüpft an den bereits von der Agentur Farner entwickelten Arbeitgebereauftritt "Mach was Grosses. Beweg die Schweiz mit uns" an.

Link:
<https://www.horizont.net/schweiz/nachrichten/sbb-bahn-gibt-sich-familienfreundlich-184008>

Ausgewählte Online Artikel – Horizont



Ausgewählte Online Artikel – Persönlich



SBB-Employer-Kampagne

«Mütter und Väter bringen viele Qualitäten mit»

Fokussiert, lösungsorientiert und stressresistent: Zusammen mit der ETH erörtere die SBB den Wert von Wislerverstärkungen. Employer-Branding-Expertin Corinne Kuhn sagt, Vereinbarkeit interessiert auch die ganz Jungen ohne Kinder.



Corinne Kuhn ist die Lead Employer Branding & HR Marketing bei der SBB Group. (SBB.com.ch)

Link:

<https://www.persoenlich.com/prcorporate-communication/mutter-und-vater-bringen-viele-qualitaten-mit>

Ausgewählte Online Artikel – Werbewoche


W WERBUNGS **m.k** EXPODATA Kampagnen

Farner lanciert Kampagne für Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei der SBB

Die SBB sieht viel berufliches Potenzial und wertvolle Qualifikationen bei Müttern und Vätern. Mit verschiedenen Initiativen arbeitet die SBB daran, im Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf etwas zu bewegen. Die Kampagne zum spezifischen Wiedereinstiegsprogramm knüpft an die bereits von Farner entwickelte Employer Value Proposition «Mach was Grosses. Beweg die Schweiz mit uns».

TEXT Redaktion – 29.6.2020

🐦 🕒 f X in ✉



Link:
<https://www.werbewoche.ch/de/werbung/kampagnen/2020-06-29/farner-lanciert-kampagne-fur-vereinbarkeit-von-familie-und-beruf-bei-der-sbb/>

1.4

Social – Earned Posts

Ausgewählte Earned Posts – Frauenarbeit Instagram Story



Ausgewählte Earned Posts – Frauenarbeit Instagram Post



Ausgewählte Earned Posts – Any Working Mom Instagram Story

KENNST DU DIESEN SOUND?



@SBBCFFFS
#BEWEGDIESCHWEIZ
#KOOPERATION

ALS ICH DIESEN TEXT SCHRIEB



Wiedereinstieg in den Beruf: So klappt es besser

@SBBCFFFS
#BEWEGDIESCHWEIZ
#KOOPERATION

ALS ICH DIESEN TEXT SCHRIEB



Wiedereinstieg in den Beruf: So klappt es besser

FIEL MIR DER TYP EIN



@SBBCFFFS
#BEWEGDIESCHWEIZ
#KOOPERATION

DENN:

Der Wiedereinstieg in den Beruf ist kein Spaziergang, sondern ein Hürdenlauf.



@SBBCFFFS
#BEWEGDIESCHWEIZ
#KOOPERATION

WIR SIND FROH, DASS UNSER PARTNER @SBBCFFFS DIESE HÜRDEN FÜR WIEDEREINSTEIGER*INNEN ERNST NIMMT UND LÖSUNGEN ERARBEITET HAT.



DAMIT MÜTTER UND VÄTER WIEDER IM BERUFSLEBEN FUSS FASSEN KÖNNEN - UND ZUM BEISPIEL DIE SCHIENEN ZUM ZUG TRAGEN....

#BEWEGDIESCHWEIZ
#KOOPERATION

Ausgewählte Earned Posts – Any Working Mom Podcast



Link:

<https://www.anyworkingmom.com/podcast/wiedereinstieg-jobsuche-bewerbung/>

Ausgewählte Earned Posts – Any Working Mom LinkedIn Post



Any Working Mom GmbH

140 Follower

7 Monate • Bearbeitet •

Wenn Eltern zurück ins Berufsleben wollen oder müssen, stehen sie vor verschiedenen Hindernissen: Hohe Betreuungskosten, unflexible Arbeitszeiten, Wissenslücken usw.

Unser Partner [SBB CFF FFS](#) ist sich dieser Problematik bewusst und hat eine Initiative für Wiedereinsteiger*innen lanciert: <https://fal.cn/38SfG>

Wir thematisieren die verschiedenen Hürden, wagen einen Blick in die Zukunft und geben konkrete Tipps, wie der Wiedereinstieg gelingen kann:

<https://lnkd.in/dBXszIS>

Wiedereinstieg in den Beruf: So klappt es besser - Anyworkingmom

anyworkingmom.com • Lesedauer: 11 Min.

Wenn wir an die Rückkehr ins Berufsleben denken, sehen wir oft viele Hürden. Wir zeigen...

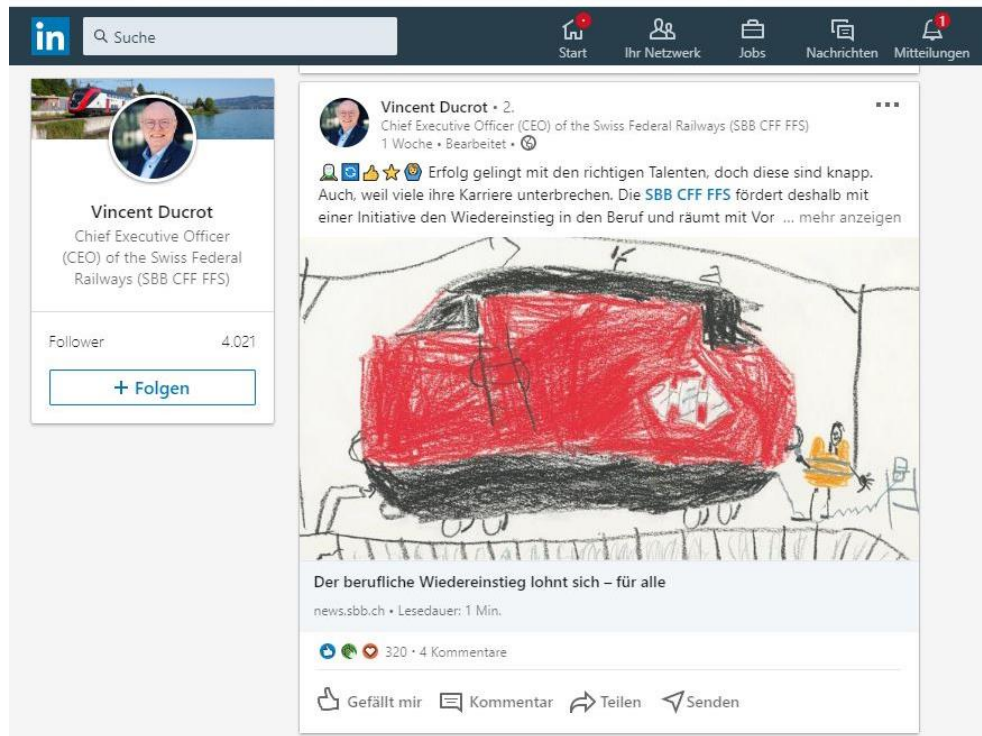
11 • 1 Kommentar

Gefällt mir Kommentar

Organische Impressions: 349 Impressions

Statistiken ausblenden

Ausgewählte Earned Posts – Vincent Ducrot LinkedIn und Twitter Post

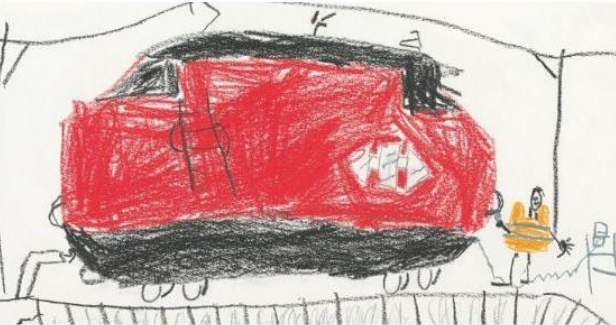


The image shows a screenshot of Vincent Ducrot's LinkedIn profile. The profile header includes his name, title 'Chief Executive Officer (CEO) of the Swiss Federal Railways (SBB CFF FFS)', and a 'Folgen' button. Below the profile is a post from Vincent Ducrot, dated 1 week ago. The post features a drawing of a red train car with a person standing next to it. The text of the post discusses the difficulty of finding talent and the SBB's initiative to support career re-entry. The post has 4 comments and is shared on news.sbb.ch.

Vincent Ducrot
Chief Executive Officer (CEO) of the Swiss Federal Railways (SBB CFF FFS)
4.021 Follower
[+ Folgen](#)

Vincent Ducrot · 2.
Chief Executive Officer (CEO) of the Swiss Federal Railways (SBB CFF FFS)
1 Woche · Bearbeitet ·

Erfolg gelingt mit den richtigen Talenten, doch diese sind knapp. Auch, weil viele ihre Karriere unterbrechen. Die **SBB CFF FFS** fördert deshalb mit einer Initiative den Wiedereinstieg in den Beruf und räumt mit Vor ... mehr anzeigen



Der berufliche Wiedereinstieg lohnt sich – für alle
news.sbb.ch · Lesedauer: 1 Min.

320 · 4 Kommentare

Gefällt mir Kommentar Teilen Senden



The image shows a screenshot of a tweet from Vincent Ducrot (@vincent_ducrot). The tweet includes a drawing of a red train car with a person standing next to it. The text of the tweet discusses the difficulty of finding talent and the SBB's initiative to support career re-entry. The tweet has 4 retweets and 1 like. Below the tweet is a link to news.sbb.ch. The tweet was posted on June 29, 2020, at 12:00 PM via the Twitter Web App.

Vincent Ducrot
@vincent_ducrot

Am 28. Juni startet die SBB Kampagne für den Wiedereinstieg online. Die Sujets (siehe Bildgalerie) entstanden in einem Malworkshop im März 2020 im Kunstmuseum Aarau. Kinder von SBB Mitarbeitenden zeichneten dabei ihre Eltern bei der Arbeit.

Der berufliche Wiedereinstieg lohnt sich – für alle
Erfolg gelingt mit den richtigen Talenten, doch diese sind knapp. Auch, weil viele ihre Karriere unterbrechen. Die SBB ...
[news.sbb.ch](#)

12:00 nachm. · 29. Juni 2020 · Twitter Web App

Ausgewählte Earned Posts – LinkedIn Elena Ibello



Elena Ibello • 2.

Für Ihren professionellen Auftritt:
online, offline, schriftlich und m...

1 Woche • 🌐

Gelesen in einer

#Stellenausschreibung der **SBB CFF**
FFS. So geht das!! **#Frauen** braucht die
#Wirtschaft
#Vereinbarkeit **#Wiedereinstieg**
#workingmom

Das braucht es für die Bewerbung.

Dass Sie mit uns die Schweiz bewegen wollen, ist für uns die grösste Motivation. Darum verzichten wir bei dieser Stelle auf ein Motivationsschreiben. Wir möchten aber mehr über Ihre vergangene Arbeit erfahren und bitten Sie darum, uns eine Publikation aus Ihrem Portfolio mitzusenden.


Für alle Wiedereinsteiger/innen: Unvorhergesehenes gehört zum Alltag. Sollte Ihre Kinderbetreuung für den Zeitraum des Bewerbungsgesprächs kurzfristig ausfallen, springt unser Partnerverein **profawo** ein. Melden Sie sich bei Bedarf bei uns. Wir unterstützen Sie gerne, damit der Wiedereinstieg unbeschwert gelingt.



142

5 Kommentare

Beim Google Search Ranking erscheint die SBB organisch als Nummer 1 Arbeitgeber zum Thema «Familie und Beruf»

 Show details ▾

1	Wiedereinsteiger Jobs 177 Stellenangebote auf JobScout24 https://www.jobscout24.ch/de/jobs/wiedereinsteiger/
2	Offene Stellen: Wiedereinsteiger teilzeit - Dezember 2020 ... https://ch.jobble.org/jobs-wiedereinsteiger-teilzeit
3	Jobs als Wiedereinsteiger, Stellenangebote Indeed.com ... https://ch.indeed.com/Wiedereinsteiger-Jobs
4	Machen Sie auch beruflich wieder was Grosses SBB https://company.sbb.ch/de/jobs-karriere/arbeiten-bei-der-sbb/wiedereinsteiger-in.html
5	Wiedereinsteiger Jobs in Winterthur ZH - 90 aktuelle Stellen ... https://ch.jobble.org/jobs-wiedereinsteiger/Winterthur-ZH
6	Wiedereinsteiger/-innen ins Berufsleben https://www.kmgr.ch/wiedereinsteiger.aspx
7	Jobs für Wiedereinsteiger in Schweiz Careerjet https://www.careerjet.ch/wiedereinsteiger-jobs.html
8	Wiedereinsteiger/innen-Kurs für kaufmännische Berufe vhs ... https://www.vhs-so.ch/wiedereinsteiger/
9	Wiedereinsteiger Jobs in der Schweiz [Mitarbeiter gesucht ... https://neuvoo.ch/jobs/wiedereinsteiger/